




Lamotrigin



Präanalytik	Blutentnahme am Ende eines Dosierungsintervalls
Material	<u>Serum, 1 mL</u>
Therap. Bereich	1 - 14 $\mu\text{g/mL}$
Tox. Bereich	> 18 $\mu\text{g/mL}$ 
Methode	<u>HPLC</u>
Qualitätskontrolle	<u>Zertifikat</u>
Anforderungsschein	<u>Download</u> und <u>Analysenposition</u>
Auskünfte	<u>Klinische Chemie und Toxikologie</u>
Analysenkosten	<u>EBM, GOÄ</u>
Stoffgruppe	Antiepileptika
Handelsnamen	<ul style="list-style-type: none">▶ Lamictal▶ Lamo-TAD▶ Lamotrigin
Pharmakologie	Stark wirksames Antikonvulsivum der Diaminotriazin-Gruppe mit nur geringer folat-antagonistischer Wirkung. Es wird nach oraler Gabe schnell und vollständig resorbiert und in allen Körperkompartimenten gleichmäßig verteilt. Die Elimination erfolgt mit einer Halbwertszeit von $24 \pm 5,7$ Stunden. Es ist zu beachten, dass die Elimination bei Comedikation mit enzyminduzierenden Antiepileptika erheblich beschleunigt bzw. bei gleichzeitiger Valproat-Therapie deutlich verlangsamt sein kann. Die therapeutischen Plasmakonzentrationen liegen innerhalb 3 - 14 ng/mL , ab einer Plasmakonzentration von 20 ng/mL sind toxische Wirkungen zu erwarten. Potenziell letal sind Konzentrationen oberhalb 50 ng/mL .